

Predigtstruktur zu Gal 5, 22-23

1. Gott möchte für uns sehr schöne Eigenschaften – und es gibt noch viele mehr (Veranschaulicht am Lied, konkretisiert an der Freude)
2. Wie können diese Eigenschaften wachsen? Durch Wunder („Geisterfüllung“ - temporär) und durch (langsam) Wachstum – konkretisiert an der Liebe: Lügen entlarven, Wahrheiten pflanzen und pflegen, beten

Weitere „Tugendkataloge“ bzw. Eigenschaften:

2. Petrus 1, 4-7; Kolosser 3, 12-14; 1. Tim 6,11; Epheser 4,2-3; Römer 12,9-13 (nicht vollständig, über Querverweise sind also sicherlich noch mehr zu finden ...)

Fragen und Aufgaben:

Da die Bedürfnisse der Kleingruppen sehr unterschiedlich sind, muss jeder Leiter für sich und seine Gruppe entscheiden, welche von den folgenden Punkten die Passenden sind. Selbstverständlich können auch eigene Punkte gesucht werden.

- A) Was in der Predigt hat dich neu ermutigt?
- B) Sammelt die Eigenschaften, die Gott im NT nennt, sowohl aus der Predigt als auch darüber hinaus, evtl. erst einmal ohne Bibelstellen oder auch gleich mit den obigen Bibelstellen.
- C) Inwieweit findest du diese Eigenschaften befreiend? Was ist das Hilfreiche an jeder Eigenschaft? Und inwieweit setzen sie dich unter Druck? Was genau löst den Druck aus? Wie könnte dieser Druck leichter werden?
- D) Habt ihr schon einmal in diesem Sinne „Wunder“ erlebt, dass auf einmal (kurzzeitig) eine Eigenschaft da war und euch geholfen hat, die Situation besser zu bewältigen?
- E) Hast du den Eindruck, bei der einen oder anderen Eigenschaft über einen längeren vergangenen Zeitraum tatsächlich gewachsen zu sein?
- F) Bei welcher Eigenschaft erlebst du gerade am ehesten ein Defizit? Erkennst du da bei tieferem Nachdenken fehlerhaftes Denken bei dir? Welchen Bibelvers/biblische Wahrheiten kannst du dagegen setzen. Was könnte dein (mehrmals tägliches) Gebet sein?
- G) Ein weiterer Gedanke im NT ist, dass wir uns im Wachstumsprozess gegenseitig helfen (z. B. Hebr 10,24). Welche Person könntest du dir in diesem Sinne als einen „Ermutiger“ vorstellen? Was könnte dir helfen, sie zu fragen? Wofür könntest du hierbei konkret beten?
- H) Nimm dir eine konkrete geistliche Umsetzung im Blick auf eine Eigenschaft vor, die du jeden Tag praktizieren kannst und mach dir eine Erinnerung (z.B. Handywecker zur bestimmten Zeit)

Zusatzinfo:

Ein offener Punkt ist noch, ein größeres Verständnis zu bekommen, wie dieses „neue Leben“ in der Bibel benannt wird und wie das alles zusammenpasst: Anteil an der göttlichen Natur bekommen, den neuen Menschen anziehen, in sein Bild verwandelt werden, wachsen ... Was ist schon neu? Was ist noch alt? Ist es ein Prozess? Oder ist eigentlich alles da? Was mache ich - was macht der Geist oder auch Christus in mir?

Ich werde darauf in der 6. Predigt etwas mehr eingehen, letztlich dürfen wir diese unterschiedlichen Formulierungen nicht „gegeneinander ausspielen“, sondern müssen erkennen, dass das auch jeweils von der Perspektive abhängt, ob es eher aus Gottes Sichtweise oder aus menschlicher Sichtweise ist.